

Offenlegung aus
Systemrelevanz
per 30. Juni 2017

PostFinance 

Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124-136 der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effekthändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) legte mit der Verfügung vom 23. Mai 2016, basierend auf der bis zum 30. Juni 2016 gültigen ERV, die erweiterten individuellen Anforderungen fest. Am 1. Juli 2016 trat die neue ERV in Kraft, mit der auch die Anforderungen für systemrelevante Banken angepasst wurden. Da der PostFinance AG bis dato keine neue Verfügung vorliegt, entsprechen die Anforderungen noch der alten Verfügung. Die Terminologie wurde hingegen bereits der neuen ERV entnommen. Durch Fussnoten wird die Zusammensetzung der Anforderungen detailliert erläutert.

Bei der Offenlegung für systemrelevante Banken handelt es sich um eine Parallelrechnung, die die "Offenlegung Eigenmittelvorschriften per 30. Juni 2017" ergänzt. Unterschiedliche Anforderungen führen insbesondere bei den anrechenbaren Eigenmitteln sowie den Kapitalquoten zu Abweichungen.

Minimale Kapitalquoten für risikogewichtete und ungewichtete Kapitalanforderungen

in Prozent	Quote
Anforderung risikogewichtete Kapitalquoten¹	
Mindesteigenmittel	8,00%
Eigenmittelpuffer	4,00%
Zusätzliche Eigenmittel ²	2,40%
Gesamtanforderung	14,40%
davon minimal in hartem Kernkapital zu halten (CET1)	10,00%
davon maximal in Wandlungskapital mit hohem Trigger zu halten	3,00%
davon maximal in Wandlungskapital mit tiefem Trigger zu halten	1,40%
Antizyklischer Puffer	0,00%
Erweiterter antizyklischer Puffer	0,05%
Gesamtanforderung (inkl. antizyklischer und erweiterter antizyklischer Puffer)	14,45%
Anforderung ungewichtete Kapitalquoten – Leverage Ratio³	
Mindesteigenmittel	3,00%
Eigenmittelpuffer	0,50%
Zusätzliche Eigenmittel	0,00%
Gesamtanforderung	3,50%

¹ Gemäss ERV Art. 130 und 131 (Mindestanforderungen) sowie ERV 148c (Übergangsbestimmungen).

² Entspricht der Differenz zwischen der Anforderung gemäss Übergangsbestimmungen nach ERV Art. 148c und der verfügbaren Gesamtanforderung von 14,4%.

³ Gemäss ERV Art. 130 und 131 (Mindestanforderungen) sowie ERV 148c (Übergangsbestimmungen).

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel gemäss Definition für systemrelevante Banken			
in Mio. CHF, in Prozent	31.12.2016	30.06.2017	
Hartes Kernkapital (vor Anpassungen)	6 682	6 682	
Anpassung bezüglich hartem Kernkapital	- 1 200	- 1 100	
Umklassierung hartes Kernkapital	-	-	
Hartes Kernkapital (CET1) gemäss Definition für systemrelevante Banken	5 482	5 582	
Wandlungskapital mit hohem Trigger	-	-	
Wandlungskapital mit tiefem Trigger	-	-	
Total anrechenbares Eigenkapital	5 482	5 582	
Summe der risikogewichteten Aktiven (RWA)			
	31 969	32 678	
Kapitalquoten gemäss Definition für systemrelevante Banken			
Quote hartes Kernkapital (CET1-Quote)	17,13%	17,08%	
Quote Wandlungskapital mit hohem Trigger	0,00%	0,00%	
Quote Wandlungskapital mit tiefem Trigger	0,00%	0,00%	
Gesamtkapitalquote	17,13%	17,08%	

Abdeckung risikogewichtete Kapitalanforderung per 30.06.2017

in Mio. CHF, in Prozent	Anforderung		Kapitalsituation	
	Anforderung Quote	Anforderung Kapital	erreichte Kapitalquote	vorhandenes Kapital
Mindesteigenmittel	8,00%	2 614	8,00%	2 614
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			8,00%	2 614
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
Eigenmittelpuffer¹	4,00%	1 307	6,68%	2 184
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			6,68%	2 184
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
Zusätzliche Eigenmittel	2,40%	784	2,40%	784
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			2,40%	784
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
davon Wandlungskapital mit tiefem Trigger			0,00%	-
Pufferanforderungen	0,05%	15		
Antizyklischer Puffer	0,00%	0		
Erweiterter antizyklischer Puffer	0,05%	15		
Total	14,45%	4 721	17,08%	5 582
Überschuss			2,64%	862
Summe der risikogewichteten Aktiven				32 678

¹ Erreichte Kapitalquote sowie vorhandenes Kapital inkl. Überschuss, d.h. Total erreichte Gesamtkapitalquote abzgl. Mindesteigenmittel (8%) und zusätzliche Eigenmittel (2.4%).

Leverage Ratio auf Basis ungewichteter Positionen

in Mio. CHF, in Prozent	31.12.2016	30.06.2017
Bilanzsumme	120 379	121 373
Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-1 200	-1 100
Anpassungen Derivate	447	512
Anpassungen Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	0	97
Anpassungen Ausserbilanzgeschäfte	1 055	1 125
Andere Anpassungen	-	-
Gesamtengagement für Leverage Ratio	120 680	122 007
Kernkapital (Tier 1)	5 482	5 582
Leverage Ratio	4,54%	4,58%

Abdeckung ungewichtete Kapitalanforderung (Leverage Ratio) per 30.06.2017

in Mio. CHF, in Prozent	Anforderung		Kapitalsituation	
	Anforderung Quote	Anforderung Kapital	erreichte Kapitalquote	vorhandenes Kapital
Mindesteigenmittel	3,00%	3 660	3,00%	3 660
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			3,00%	3 660
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
Eigenmittelpuffer¹	0,50%	610	1,58%	1 922
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			1,58%	1 922
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
Zusätzliche Eigenmittel	0,00%	-	0,00%	-
davon durch hartes Kernkapital gedeckt			0,00%	-
davon Wandlungskapital mit hohem Trigger			0,00%	-
davon Wandlungskapital mit tiefem Trigger			0,00%	-
Total	3,50%	4 270	4,58%	5 582
Überschuss			1,08%	1 312
Total Gesamtengagement für Leverage Ratio				122 007

¹ Erreichte Kapitalquote sowie vorhandenes Kapital inkl. Überschuss, d.h. Total Leverage Ratio abzgl. Mindesteigenmittel (3%) und Eigenmittelpuffer (0.5%).

457.00.2 DE 08.2017

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 25 00

www.postfinance.ch

PostFinance 